

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

19.8.1866 (No. 226)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 226.

Sonntag den 19. August

1866.

Männerhilfsverein für Unterstützung verwundeter und kranker Krieger.

An weiteren Beitrittserklärungen und Beiträgen sind eingegangen: durch Stadtdirektor v. Neubronn (3. Ablieferung) Monatsbeiträge für Juli und August: von J. v. Kleudgen 1 fl.; Kanzleirath Heydeck 1 fl.; zusammen 2 fl. Durch Rechnungsrath Gerhard (2. Ablieferung) für Juli und August: von Bäckermeister L. Wilser 1 fl.; Waisenrichter Herrenschmidt 1 fl.; F. A. Sönnig 1 fl.; für August: von Oberamtsrichter v. Vincenti 30 fr.; Advokat Kevinger 30 fr.; Oberamtsrichter Nebenius 30 fr.; Obergerichtsadvokat Eitlinger 30 fr.; Gerichtsnotar Mayer 30 fr.; Ministerialrath Dr. Bingner 30 fr.; B. Bürklin 30 fr.; Ludwig Wilser 30 fr.; Doll 30 fr.; De Resle 30 fr.; Advokat Strauß 30 fr.; Notar Bedt 30 fr.; Notar Stoll 30 fr.; Rechnungsrath Gerhard 30 fr.; Waisenrichter Köffel 30 fr.; Max Fischer 30 fr.; Archivrath Barbiche 30 fr.; Professor Köhlein 30 fr.; Decan Sachs 30 fr.; zusammen 12 fl. 30 fr. Durch Ministerialrath Winter (2. Ablieferung) für August: von Denselben 30 fr.; Bezirksbaumeister Dpderhoff 30 fr.; zusammen 1 fl. Durch Domänendirektor v. Boeckh (3. Ablieferung) für August und September: von Denselben 1 fl.; Oberschulrath Armbruster 1 fl.; Kreisgerichtsrath Sachs 1 fl.; für Juli und August: von Stadtpfarrer Jittel 1 fl.; für August: von Ministerialrevisor Reher 30 fr.; Finanzrath Maurer 30 fr.; Regierungsrath Jittel 30 fr.; Ungenannt 15 fr.; zusammen 5 fl. 45 fr. Durch Hofbuchhändler A. Knittel (4. Ablieferung) für Juli, August und September: von Oberst v. Bedt 1 fl. 30 fr.; für August und September: von Verwaltungsgerechtsassessor Wielandt 1 fl.; für August: von Geh. Rath v. Stengel 30 fr.; Direktor Baer 30 fr.; v. Kelling 30 fr.; zusammen 4 fl. Durch Geh. Hofrath Dr. Molitor (2. Ablieferung) für August: von Denselben 30 fr.; Med. Rath Dr. Maier 30 fr.; Dr. Herrmann, prakt. Arzt, 30 fr.; für Juli, August und September: von Partikulier Welms 1 fl. 30 fr.; zusammen 3 fl. Durch Georg Müller (2. Ablieferung) für Monat August: von Partikulier Schaff 30 fr.; Oberschulrath Gruber 30 fr.; Prälat Holzmann 30 fr.; Oberlieutenant v. Klock 30 fr.; Pfarrer Steidinger 30 fr.; Georg Müller 30 fr.; Julius Nägele 30 fr.; J. G. Daz 30 fr.; A. Drenwald 30 fr.; A. Delenbeinz 30 fr.; R. Görzing 30 fr.; A. Wolff 30 fr.; zusammen 6 fl. Durch Ed. Koelle (10. Ablieferung) für Juli, August und September: von Oberlieutenant Gergasowitsch 1 fl. 30 fr.; Apotheker Bader 1 fl. 30 fr.; für August und September: von Kunstbändler S. Welten 1 fl.; Steuerdirektor Kahlenthal 1 fl.; Dr. Smel 1 fl.; Stallmeister Sachs 1 fl.; für August: von Domänenverwalter Schweigert 30 fr.; Professor Spig 30 fr.; Anwalt Wolf 30 fr.; außerordentlicher Beitrag: von G. für verwundete Krieger 5 fl.; zusammen 13 fl. 30 fr.

Im Ganzen 47 fl. 45 fr.
wofür Quittung. Hiezu 1. bis 10. Sammlung laut Tagblatt Nr. 219 703 fl. 49 fr.
Zusammen bis heute 751 fl. 34 fr.

Die Vereinsmitglieder werden freundlichst ersucht, ihre Monatsbeiträge pro August an die betreffenden Comitemitglieder (insoweit es noch nicht geschehen ist) zur Ablieferung anbergsälligst einzusenden. Weitere Beitrittserklärungen werden von sämtlichen Comite-Mitgliedern dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, den 18. August 1866.

Die Hauptkasse des Männerhilfsvereins.

Ed. Koelle.

3.2.

Möbelversteigerung.

Montag den 20. August 1866,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im inneren Zirkel Nr. 19 wegen Aufgabe eines Möbel-Verleih-Geschäfts nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

eine große Partie Kanapés, Causeuses, kleine und große Kommode, Chiffonniere, Schränke, Bettladen mit und ohne Post, Nachttische, runde, ovale und viereckige Tische, Rohrstühle, Spiegel, Bettung und verschiedene andere Gegenstände.
Wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Bekanntmachung.

Die Verpachtung von Lagerplätzen betr.

3.1. Längs dem Bahnhofe vor dem Mühlbürgerthore dahier, und zwar auf der westlichen Seite des Bahnhofgebäudes, ließ die Stadtge-

meinde eine Anzahl von Lagerplätzen (für Rohlemlagerungen und dergleichen) herrichten, welche durch ein besonderes Schienengeleise mit der Rheinbahn in Verbindung gebracht wurden.

Diese Plätze sollen nun verpachtet werden und sind die Gesuche um pachtweise Ueber-

nahme innerhalb 14 Tagen auf diesseitiger Kanzlei, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können, einzureichen.

Karlsruhe, den 14. August 1866.

Gemeinderath.

Herzer.

Bekanntmachung.

Montag den 20. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

wird das nach letzter Versteigerung in Vorrath verbliebene geräucherter, sehr schmackhafte Schwarzwälder Schweinefleisch in kleinern und größern Partien gegen Baarzahlung öffentlich dem Verkaufe ausgesetzt.
Karlsruhe, den 18. August 1866.

Großh. Proviant-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 22. August d. J.,

und die folgenden Tage, jeweils Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Stiefhaus-Kemise Nr. 3 dahier größere Partien sehr guter Reis, Gerste, Gries, gerollte Erbsen, gebrannten Kaffee, Zucker, Salz, Pfeffer, einige Ohm weißer und rother Wein und Kornbranntwein, sowie abgängiger Reis, Gerste, Erbsen und Zwieback, letztere vier Artikel als vorzügliches Vieh-Nahrungsmittel geeignet, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. August 1866.

Großh. Proviant-Verwaltung.

Pferdeversteigerung.

Künftigen Dienstag den 21. d. M.,

Vormittags 9 Uhr, werden im diesseitigen Kasernenhof 38 dienstuntaugliche Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 17. August 1866.

Berechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments, Markgraf Maximilian.

Pferdeversteigerung.

Mittwoch den 22. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Kasernenhof zu Gottesaue

38 austrangirte Dienstpferde gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. August 1866.

Berechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.

A. Claus, Regimentsquartiermeister.

Versteigerungszurücknahme.

Die auf Montag den 3. September d. J. anberaumte Versteigerung des dem Bierbrauer Georg Köllenerberger dahier gehörigen Hauses findet nicht statt.

Karlsruhe, den 18. August 1866.

Großh. Notar: Stoll.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 65 ist im Hinter-
hause eine Wohnung im zweiten Stock auf
den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in
5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Spei-
cher mit Kammer und Antheil am Waschkhaus.
— Ebenfalls ist ein Zimmer mit Kochofen
sogleich beziehbar. Das Nähere im untern
Stock des Vorderhauses.

* Bahnhofstraße Nr. 7 ist der zweite
Stock mit 3 freundlichen Zimmern, Alkof, Küche,
Magdkammer und sonst allem Zugehör auf
den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen
im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Blumenstraße Nr. 25 ist im Seiten-
bau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche
und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Hirschstraße Nr. 17 sind im Vorder-
haus 2 Mansarden nebst Keller an eine so-
lide Person oder ruhige Familie ohne Kinder
sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermie-
then. Näheres im untern Stock.

* Hirschstraße Nr. 22 ist eine Man-
sardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche,
Keller und Holzbehälter, auf den 23. Oktober
zu vermieten. Näheres daselbst.

* Karlsstraße Nr. 31 sind im Hinter-
gebäude 2 freundliche Zimmer, Küche und
Keller an eine kleine Familie sogleich zu ver-
mieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Langestraße Nr. 17 ist eine freundliche
Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten,
bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und
Speicherfammer. Ebenfalls ist ein Zimmer
Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher-
fammer zu vermieten.

* 3.3. Langestraße Nr. 105 ist eine Man-
sardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche
und Holzstall, auf den 23. Oktober zu ver-
mieten.

* Langestraße Nr. 103 ist eine neu her-
gerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche nebst Zugehör, sogleich oder per 23. Ok-
tober zu vermieten.

3.1. Rüppurrer Chauffee Nr. 12 sind
auf 23. Oktober zu vermieten: im untern
Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche,
Keller und Holzremise, im zweiten Stock eine
Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holz-
remise x. und im dritten Stock 1 Zimmer
und 1 Mansarde. Das Nähere ist zu erfra-
gen Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

* Schützenstraße Nr. 11 ist der dritte
Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche,
Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23.
Oktober an eine stille Familie zu vermieten.
Zu erfragen im zweiten Stock.

* Waldhornstraße Nr. 49 ist eine Man-
sardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller
und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober
zu vermieten.

* Zähringerstraße Nr. 3 ist der 2.
Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche,
Keller, Speicherfammer und Antheil am Waschk-
haus, auf 23. Oktober zu vermieten. — Eben-
daselbst ist ein gut möbirtes Parterrezimmer
sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße Nr. 29 ist im zwei-
ten Stock eine Wohnung mit 3—4 Zimmern,
Küche, sowie allen übrigen Bequemlichkeiten
auf den 23. Oktober zu vermieten.

12.8 Zähringerstraße Nr. 104 ist im
zweiten Stock eine Wohnung von 4 oder 6
Zimmern, 2 Speicherfammern, Keller, Holz-

stall und Waschküche auf nächsten 23. Oktober
zu vermieten. Näheres im Hause selbst im
untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Langestraße Nr. 119 ist ein Laden mit
oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres
ist im zweiten Stock zu erfragen.

Laden mit Wohnung

per 23. Oktober zu vermieten. Näheres
Langestraße Nr. 36.

Laden und Wohnungen zu vermieten.

1) In bester Stadtlage ist ein Laden mit großer
Wohnung billigt auf 23. Oktober oder auch
schon etwas früher zu beziehen;

2) Ein zweiter Stock, auf die Straße gehend,
mit drei Zimmern und Erfordernissen auf
23. Oktober beziehbar;

3) Eine Wohnung in einem Seitenbau, mit
drei Zimmern und Erfordernissen auf 23.
Oktober oder auch schon früher beziehbar,
alle neu hergerichtet.

Das Nähere hierüber kleine Herrenstraße Nr. 18.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 ist eine
Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche,
Keller, Bodenammer x., auf den 23. Oktober
zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

3.3. Eine freundliche Parterre-Wohnung von
4 Zimmern, Küche, Holzmagazin und 2 ver-
schließbaren Kellerräumen, mit Mansardenzim-
mer, Magd- und Schwarzwachsfammer ist auf
den 23. Oktober d. J. an eine ruhige Familie
zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 6
im zweiten Stock.

* 3.2. Es ist auf 23. Oktober eine Parterre-
wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche,
Keller, Holzstall und Speicherfammer, zu ver-
mieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 11
parterre.

2.2. In meinem Neubau, Eck der Ritter-
straße und Erbprinzengarten (Friedrichsplatz
Nr. 1), sind sogleich oder auf 23. Oktober
im Entre-sol 7 Zimmer, Küche, Kammern,
Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu ver-
mieten. Nähere Auskunft täglich von 10
bis 12 und von 2 bis 6 Uhr im Hause daselbst.
C. Haslinger.

3.2. Auf 23. Oktober ist in freund-
lichster Lage zu vermieten: eine sehr schöne,
abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von
6—8 Zimmern (mit Balkon), Küche, Dienst-
botenzimmer, Schwarzwachsfammer, 2 Kellern,
einem Gärtchen zur ausschließlichen Benützung x.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

An eine kleinere solide Familie ist das zweite
Stockwerk, bestehend aus mehreren neu herge-
richteten Zimmern nebst Küche, Holzstall und
Keller, sowie auch Antheil am Waschkhaus, auf
23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei
J. Schweizer, Hospitallerer, vor dem
Ettlinger Thor.

3.1. Wegen eingetretenen Sterbefalls ist der
zweite Stock des Hauses Nr. 90 der Zährin-
gerstraße (nahe dem Marktplatz), bestehend
aus 3 geräumigen Zimmern und Küche, sodann
Keller, Dachfammer und Holzraum, auf den
23. Oktober an eine solide Familie zu ver-
mieten.

Wohnungen zu vermieten.

In meinem Neubau, Friedrichsplatz Nr. 1,
sind noch folgende Räumlichkeiten auf den
23. Oktober oder früher zu vermieten:

1) ein großer Laden unter den Arcaden
mit Comptoir und 4—5 Zimmern,
1 Mansardenzimmer, 1 Kammer,
Kellerabtheilung u. s. w.;

2) die Bel-étage mit 2 großen Salons,
Balkon und 14 ineinandergehenden,
geräumigen Zimmern, einer großen
Küche, Bedientenzimmer, eleganten
Haupt- und Seitentreppe, 3 heiz-
baren, tapezirten Mansardenzimmern
und 2—3 Kammern im obersten
Stockwerk, Stallung für 4 Pferde,
Sattelkammer, Kutschzimmer, Wa-
genremise, Heupfeiler mit Zugein-
richtung, großen Kellerabtheilungen
u. s. w.;

3) im dritten Stock eine Wohnung mit
2 Salons und 6 geräumigen Zim-
mern, Küche, 2 heizbaren, tapezirten
Mansarden und 2 Kammern im
obersten Stock, Kellerabtheilungen
u. s. w.

4) in derselben Etage eine Wohnung
mit 1 Salon und 5 geräumigen
Zimmern, 2 heizbaren, tapezirten
Mansarden und 2 Kammern im
obersten Stockwerk, Kellerabtheilungen
u. s. w.

Nähere Auskunft jeden Tag von 10—12
und von 2—6 Uhr im Hause daselbst.

C. Haslinger.

* In dem neuerbauten Wohnhause an der
Kriegsstraße nahe am Mühlburgerthor ist eine
freundliche, elegante Wohnung, bestehend in
5—6 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und
sonstigem Zugehör, auf 1. oder 23. Oktober
beziehbar, zu vermieten. Nähere Auskunft
Herrenstraße Nr. 40 parterre.

Nächst der Karl-Friedrichstraße ist eine freund-
liche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller,
Mansarde und Kammer auf den 23. Oktober
zu vermieten.

Ferner eine neuhergerichtete Mansardenwob-
nung von 3 Zimmern (mit besonderen Ein-
gängen), Küche, Keller und Holzplatz. Näheres
innerer Zirkel Nr. 20 im Laden.

3.1. In meinem Hause Langestraße Nr. 175,
in der schönsten Stadtlage, ist die

Bel-étage mit Balkon,
bestehend aus 6 ineinandergehenden, sehr ge-
räumigen Salons und Zimmern nebst Zugehörde,
auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ebenso die gleichen Räumlichkeiten im dritten
Stock.

B. Höber,
wohnhaft Langestraße Nr. 235.

* In der kleinen Herrenstraße Nr. 15 ist
auf den 23. Oktober der zweite Stock zu ver-
mieten, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche,
Speicherfammer, Keller, Holzplatz und Antheil
am Waschkhaus. Näheres zu erfragen im un-
tern Stock.

Beierthelm. Im Hause Nr. 110 in
Beierthelm sind auf den 23. Oktober 2 Woh-
nungen zu vermieten. Eine derselben kann
jedoch auch sogleich bezogen werden.

*2.1. N. B. Nr. 3657. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist in der Stephaniensstraße (Sommerseite) eine sehr schöne Wohnung, zweiter Stock, bestehend in 5 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller etc. (mit oder ohne Stallung) zu vermieten durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

3.1. Wohnung zu vermieten.
In meinem Hause an der Ettlingerstraße ist sogleich oder auf den 23. Oktober die Bel-étage mit Balkon, bestehend aus 1 Salon und 8 geräumigen, ineinandergehenden Zimmern und Zugehör, Stallung für 4 Pferde und Remise zu vermieten.
C. Säßlinger.

Zimmer zu vermieten.
3.3. Vorderer Zirkel Nr. 3 sind im dritten Stock einige möblierte Zimmer zu vermieten.
3.3. Langestraße Nr. 149 sind im dritten Stock 2 schön möblierte Zimmer sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten.

*3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 sind 3 schöne, möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Sogleich zu vermieten, am liebsten an einen hier conditionirenden, jungen Mann, ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer, in einen freundlichen Hof gehend. Näheres äußerer Zirkel Nr. 16.

* Amalienstraße Nr. 53 ist ein möbliertes Zimmer, eine Stiege hoch und mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Langestraße Nr. 110, im vierten Stock, ist ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer sogleich zu vermieten.

* In der Nähe des Lyceums ist ein möbliertes Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Kost gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Hirschstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten und bis 1. September zu beziehen.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf den 1. September zu vermieten, sowie 1 Mansardenzimmer sogleich beziehbar. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18.

* Kronenstraße Nr. 1, parterre, sind zwei schöne Zimmer, das eine auf die Straße und das andere in den Garten gehend, zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Parterre-Zimmer, mit Aussicht auf den Ludwigsplatz, ist sogleich oder später zu vermieten: Eingang Waldstraße Nr. 53.

* Zwei ineinandergehende, geräumige, gut möblierte Zimmer sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

* Spitalstraße Nr. 41 ist ein möbliertes, freundliches Zimmer, in den Garten gehend, an einen ruhigen, soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.
* Im westlichen Stadttheile sind 3 bis 4 schöne, freundliche, unmöblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Zwei freundliche Mansardenzimmer, mit der Aussicht auf den Friedrichsplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, sind auf den 23. Oktober an eine oder zwei stille Personen zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 24 im Laden.

* Auf den 1. September ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 2 im untern Stock.

Haus- oder Wohnungs-Gesuch.
Wer das eine oder das andere, bestehend in 9 bis 14 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller etc., mit oder ohne Stallung, Remise und Garten, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten hat, wolle seine **Adresse mit Angabe von Größe der Wohnung und des Miethpreises sogleich zustellen dem** **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuch.
* Eine stille, kinderlose Wittve sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche etc. oder 1 Zimmer mit Alkof, wo möglich zwischen der Ritter- und Waldstraße. Offerten unter Nr. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermiethete Nachrichten.
* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 103.

Kapital auszuleihen.
3.3. Es ist ein Kapital von 3000 fl. gegen gute Versicherung auf ein Haus oder Güter auszuleihen. Näheres bei dem unterzeichneten Geschäftsbureau dahier.
Agentur- und Geschäftsbureau
S. Meyer, Notar a. D.,
Langestraße Nr. 108.

Stelleanträge.
Auf nächstes Ziel (Michaeli) wird ein Zimmermädchen aus der französischen Schweiz gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Gaffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

*3.1. Gesucht wird ein gesittetes Frauenzimmer, kath. Konfession, welches alle häusliche Arbeiten versteht und einer kleinen Haushaltung auf dem Lande vorstehen kann. Schriftliche Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.1. Auf Michaeli werden gesucht:
1) eine gute Köchin, welche die Küche selbstständig besorgen kann und auch bei den häuslichen Geschäften mitzuwirken bereit ist, zu einer kleinen Familie;

2) ein erfahrenes Frauenzimmer, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, zur Wartung und Pflege eines kleinen Kindes. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Gaffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

3.3. Lehrstelle-Gesuch
für einen wohlgezogenen, jungen Mann von auswärtig, der in hiesiger Stadt in einem Kurzwaaren-, Manufaktur- oder Modewaaren-Geschäft seine Lehre machen, wosöglich aber im Hause des Lehrherrn Pension erhalten soll.
Offerten werden entgegen genommen und nähere Auskunft ertheilt: Langestraße Nr. 129 im Laden.

Stellegesuch.
Ein anständiges, braves Mädchen, welches noch nie hier diente, wünscht in der Residenz bei einer kleinen Familie alsbald als Zimmermädchen oder Köchin in Dienst zu treten, wobei dasselbe mehr auf gute Behandlung als großen Lohn sieht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Gaffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Beschäftigungsgesuch.
* Eine geübte Büglerin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten; auch nimmt dieselbe Wäsche zum Waschen und Bügeln an und wird auf das Beste besorgt: große Spitalstraße Nr. 5 im Hinterhaus.

Gefunden.
* Freitag Abend wurde eine **Stahlbrille** gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden bei **Anton Gehn**, Waldstraße Nr. 81.

* **Verkauf**
einer ganz neuen, vollständigen Schlossereierichtung und Vermietung der Lokalität, womit einem jungen Manne eine schöne Gelegenheit geboten wäre. Adressen beliebe man unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufsanzeige.
* Durlacherthorstraße Nr. 83 steht 1 Duzend polirte **Bretterfessel** billig zu verkaufen.

* **Zither-Unterricht.**
Ein hiesiger Lehrer ertheilt gründlichen Zitherunterricht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.
Neue grüne Kerzen, neue große Linsen
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Aufforderung.

* Alle Diejenigen, welche an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Schuhmachers Johann Bögli dahier noch Zahlung zu machen haben, werden hiermit, bei Vermeidung gerichtlichen Verfahrens, aufgefordert, baldigst an mich Zahlung leisten zu wollen.

Karl Köhler,
kleine Herrenstraße Nr. 18.

Wohnungsveränderung.

3.3. Ich habe meine Wohnung Herrenstraße Nr. 32 (Gasthaus zur Blume) verlassen und wohne nun alte Waldstraße Nr. 17, im Hause des Herrn Kaufmann Schmidt, gegenüber der Buchdruckerei des Herrn Macklot, wovon ich meine Freunde und Gönner benachrichtige.

W. Vinsack,
Hof-Schriften- und Wappen-Maler.

Ananas, Orangen und Citronen

empfehlen

C. Däschner.

2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt den wieder frischeingetroffenen Rheinbrücken, Elb-Caviar und ger. Lachs, sowie frische, neue holl. Milchne-Häringe in 1/4, 1/2, 3/4, 1/6 Lönnchen und stückweise billiger, neue franz. und holl. Sardellen, vorzügliches, helles Münchner Spatenbräu, in Flaschen und Originalfass billigt.

Julienne

(französische Suppe)

empfehlen

C. Däschner.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn,

Adlerstraße Nr. 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigt gestellten Preisen. — 50.

W. C. Born,

innerer Zirkel Nr. 15,
empfehlen:

ächten alten Malaga, direkt bezogen in vorzüglicher Qualität, sowie ausgezeichnetes Münchner Lagerbier vom Spaten, neue holl. Vollhäringe und neue Sardellen, 1^{ma} Emmenthaler, Limburger u. Rahmkäse.

Münchner Bier

empfehlen C. Däschner.

Er d ö l,

wasserhelles, empfiehlt billigt

W. C. Born.

Zwiebelfuchen.

* Jeden Sonntag Obstfuchen, Kaffee- und Theebäckereien, Indianer, Merinken, sowie gutes Mandel- und Lustbonfekt, täglich frisch empfiehlt Conditior Loos,
Karl-Friedrichstraße Nr. 24 (Rondelplatz).

2.1. Leinene Brusteinsätze

(Bielefelder) für Herrenhemden erhalte ich eine neue Sendung und empfehle solche in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Otto Himmelheber,

Leinewarenlager u. Wäschefabrik.

Bouquets und Kränze,

für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der Kunstgärtnerei A. Knapper,
Sophienstraße Nr. 46.

4.1. In der Kunst- und Handschuhwäscherei,

alte Herrenstraße Nr. 15, ebener Erde, werden getragene Herren- und Frauenkleider von Seide, Sammt, Wolle, Tuch, Buckskin, Stickerien und auch Glace-Handschuhe in allen Farben geruchlos gewaschen, schön wie neu wieder hergestellt und alle Flecken entfernt.

Obstmühlen und Pressen, auch Erdquetschmühlen

nach neuester verbesserter Art vorrätig bei

A. Kellinger in Pforzheim.

Beiertheim. Aufforderung.

Hiermit ersuche ich alle Diejenigen, welche noch Zahlungen an mich zu leisten haben, dieselben innerhalb 14 Tagen zu entrichten, widrigenfalls sie gerichtlich belangt werden.

Beiertheim den 17. August 1866.

L. Ochs, Wittwe.

Die neuesten Vorzeichnungen für Weiß-Stickereien

empfehlen

Ludwig Dehl,

Nachfolger von G. Lang.

Die Möbel- und Spiegel-Handlung nebst Möbel-Berleih-Anstalt

— 36.

Moritz Reutlinger,

Kronenstraße Nr. 10,

empfehlen ihr wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von Möbeln, Polsterwaaren und Spiegeln von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

Empfehlung.

Gebrauchte Eisenbahnschienen zu Bauzwecken u. empfehlen

M. Krämer & Bähr,

Adlerstraße Nr. 26.

Brunnenmacher.

* Alle in obiges Fach einschlagende Arbeiten werden schnell und billig besorgt durch

A. Pfau, Brunnenmacher,

Adlerstraße Nr. 6 im Hinterhaus.

Anzeige.

* In der kleinen Herrenstraße Nr. 20 werden Bestellungen angenommen für Herbstsegen zur Steinföhlenfeuerung, Ofensegen und Bugen, wie auch für Waschtesselsegen, Weiseln und dergleichen Reparaturen und wird billige Bedienung zugesichert.

Anzeige.

* Waldhornstraße Nr. 4 im Hinterhaus im zweiten Stock werden noch einige Herren an einen Kostisch angenommen. Auf Verlangen wird auch Kost außer dem Hause verabreicht.

Anzeige.

* Von heute an bleibt meine Wirthschaft auf einige Tage geschlossen.

J. Bischoff, Bierbrauer.

Café zum Waldhorn.

Vorzügliches Lagerbier.

C. Heinrich.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag Tanzunterhaltung statt. Anfang 4 Uhr. Wozu freundlich einladet

Fees, zum weißen Löwen.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 19. August findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt. Anfang 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Waldhorn.

Heute Zwiebelfuchen. Zugleich empfehle ich meine reinen See- und Oberländer Weine, sowie die bekannten 6 Kreuzer-Frühstücke.

C. Heinrich.

*22. Tanzbelustigung. Seiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 19. August Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
D. Siegle.

Mühlburg. Anzeige.

* Heute, Sonntag den 19. August, neues Sauerkraut, Schweins- u. Entenbraten, warmen Zwiebel- und sonst versch. Obstfuchen, Kugelhoppf, Kaffee, Kartoffelbrod, einen ausgezeichneten Stoff Frh. v. Seldeneck'sches Lagerbier und reine Weine, wozu freundlichst einladet

A. Maif, zur Blume.

Todesanzeige.

* Theilnehmende Verwandte und Freunde benachrichtigen wir von dem Tode unseres lieben Kindes Emilie.

Zugleich sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus für die große Theilnahme, welche uns bei diesem schmerzlichen Verluste so reichlich bewiesen wurde.

Karlsruhe, den 18. August 1866.

C. Oßertag nebst Frau.

Dankfagung.

Für die herzliche Theilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung meines am 16. d. M. sanft entschlafenen Bruders, des Großh. Domänenverwalters a. D. Christoph Friedrich Friesenegger, wird hiermit mein innigster Dank ausgesprochen.

Karlsruher, den 18. August 1866.

C. Aug. Friesenegger.

Dankfagung.

Für die vielseitige Theilnahme, welche uns bei dem Tode unserer lieben Gattin und Mutter, Karoline Keiner, bewiesen wurde, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 18. August 1866.

Die Familie Keiner.

Berein junger Kaufleute „Mercuria“.

4.3. Der durch unsere Statuten jeweils für das Winterhalbjahr angeordnete Unterricht an junge Leute (nicht unter 13 Jahren) im kaufmännischen Rechnen, Buchhaltung, Comptoirarbeiten und Handelscorrespondenz beginnt mit dem 15. September, von welchem Tage an wöchentlich 3 Unterrichtsstunden erteilt werden. Der Beitrag für das Winterhalbjahr beträgt 3 fl.

Schriftliche Anmeldungen werden Mittwochs und Samstags, Abends von 8 bis 9 Uhr, im Vereinslokal (Gasthaus zum Kaiser Alexander) entgegengenommen, und wäre es erwünscht, wenn dieselben längstens bis 1. September erfolgen würden.

Das Comité.

2.2. **Albert Schurrg, Tapezier,**
wohnt von heute an in der **Langestraße Nr. 197.**
Dies zur ergebenen Anzeige meinen geehrten Kunden.

Dänische Damen-Handschuhe mit 1 Knopf à 40 fr. das Paar,
desgleichen 2 Knöpfen à 48 fr. " "
dänische Herren-Handschuhe à 45 fr. das Paar " "
empfiehlt in guter Qualität
Ludwig Dehl,
Nachfolger von G. Lang.

3.1.
6.3. **Empfehlung.**
Langestraße Nr. 96 befindet sich mein Filial-Lager von allen Wollen- und Strumpf- und darin einschlagenden Artikeln, was ich hiemit meinen verehrlichen Kunden zur Anzeige bringe und solche bestens empfohlen halte.
J. A. Ettlinger, Strumpf-Fabrikant,
Langestraße Nr. 127 und 96.

Herbst-Paletots,
Herbst-Anzüge,
Jacquets, Beinkleider und Westen
empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen
A. Herzmann,
Marchand-Tailleur,
Langestraße Nr. 155.

Bettfedern und Flaumen,
beste Qualität und staubfreie Waare, verkauft zu billigen Preisen
Marie Meister, Leinwandhandlung,
Karlsstraße Nr. 31.

Mühlburg. Muehrohlen
für **Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung,** sowie **Schmiedekohlen** trifft mit Nächstem wieder eine weitere Sendung für mich in Marau ein in **guter und frischer** Qualität und zu billigen Preisen.
Bestellungen hierauf nehme ich entgegen, sowie in Karlsruhe:
Herr **Ernst Daler,** Kronenstraße Nr. 49,
" **Höck,** am Mühlburgerthor.
Ed. Schlatter in Mühlburg.

Von heute an befindet sich mein Geschäfts-Lokal in meinem neu erbauten Hause Langestraße Nr. 110.

Isidor Schweizer.

2.1.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich Langestraße Nr. 32, gegenüber dem goldenen Ochsen, mein Geschäft eröffnet habe.

Zugleich empfehle ich alle Sorten Torten, verschiedene Stückerereien, feine Bonbons, Kaffee- und Theebrod, gutes Mandel- und Luficonfect, täglich frisch und vorräthig, verschiedene Getränke, als: Limonade, Himbeer, ächten Malaga und Madeira, feine und gewöhnliche Liqueure.

Bestellungen auf Pasteten, sowie auf Crème u. s. w. werden prompt und pünktlich ausgeführt.

Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 19. August 1866.

F. Emele, Conditior,
Langestraße Nr. 32.

3.1.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 19. August:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie“ Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschriebenen von Dr. Wilhelm Brühner, sowie der Gemäldesammlung, sind bei dem Galeriedienste zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Der Großh. botanische Garten ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

Großh. Hoftheater: „Der Freischütz“, romantische Oper in drei Aufzügen von Fr. Kind. Musik von K. M. von Weber. Aagathe: Fräulein Lüdcke, als Gast.

Schützengesellschaft: Gabenschützen.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzen ausser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Verkäufers oder Ubergewärtigen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugänge:

Opusbüchle des in Meeresburg verstorbenen Herrn Joseph von Lohberg, von Stuart Meijer in Mannheim.

— Der Violinspieler, von Raphael. — Weibliches Bildniß (la bella) von Lizon. — Gültigkeit und Bescheidenheit, von Leonardo da Vinci. — Die Spieler, von Caravaggio. — Colette Genet, von Guido Reni. — Magdalena, von Demselben. — Aurora, von Demselben. — Christus, Altarbild in Rom, von Demselben. — Madonna, von Fra Bartholomeo. — 6 obiger Bilder nach den Originallen. — 23 verschiedene Ansichten von Rom: Photographien von A. Ganz in Rom.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends, Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 19. August, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet
F. Eisehann.

Eintracht.

3.1. Mittwoch den 22. August

Gartenmusik

von der Kapelle des 2. Infanterieregiments. Anfang Abends 5 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung findet musikalische Unterhaltung im großen Saale statt.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. August. III. Quart. 77. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit der Frau Brauhoser statt der angefordigten Vorstellung „Robert der Teufel“: **Der Freischütz**. Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber. Aagathe: Fräulein Lüdcke, als Gast.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Dienstag den 21. Aug. III. Quart. 78. Abonnementsvorstellung. **Die zärtlichen Verwandten**. Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix.

Sterbefälle: Anzeige.

18. Aug. Johann Schmitt, Rektor a. D., Wittwer, alt 84 Jahre.

18. Friederike, alt 14 Wochen, Vater Zeugmeister Wenz.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Meißel, Polstechniker von Zürich. Bein, Kaufm. v. Rendsburg.

Drei Lilien. Wäler von Pforzheim.

Englischer Hof. Berensnow m. Frau a. Russland. Winter, Ministerial-Rath v. Konstantz. Koch, Kfm. von Frankfurt. Wagner, Kfm. von Landau. Tillmann, Kfm. v. Edelsheim. Hahn, Kfm. v. Koblenz. Wagner, Kfm. v. Frankfurt.

Erbringen. Tringer, Notar v. Elmendingen. Gutentag, Kfm. v. Neustadt Graf Pobrinsky mit Frau, Gesolge u. Bed. v. St. Petersburg. Bentscher, Fabr. v. Pforzheim. Frau v. Hugo mit Fam. von Hannover. Reinhard, Kfm. von Frankfurt. Remy, Fabr. v. Koblenz.

Grüner Hof. Weincker, Priv. von Wehlburg. Mephy, Priv. von Neuchâtel. Dörrich, Priv. von Rütth. Wenzel, Priv. m. Frau v. Köln. Weil Kfm. v. Frankfurt. Weisbach, Auditor v. München. Kuhn, Pfarrer m. Tochter v. Bier. Steug, Priv. Sonnenstadt. Bodenheimer, Priv. v. Mühlheim. Schur, Rent. von Bornheim. Noble u. Liebert, Priv. v. Oben.

Hôtel Bauer. Dufont, Rent v. Paris. Schill, Kfm. v. Paris. Siedel, Kfm. v. Teiberg. Grauser, Kfm. von Furtwangen. Preter, Rent a. Amerika. Wolf, Ing. v. Mannheim. Eiserst, Kfm. v. Berg.

Hôtel Große. Goeheimer, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Heilbronn. Claus, Kfm. von Frankfurt. Dellenz, Kfm. v. Wien. Pecht, Kfm. v. Mainz. Rab, Kfm. v. Straßburg. Unger, Kfm. v. Stuttgart.